

Satzung zur Änderung der Studienordnung (Satzung) für den Master-Studiengang Elektrische Technologien des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik an der Fachhochschule Kiel (Version M2)

Vom 11. Dezember 2014

Aufgrund des § 52 Abs. 10 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz - HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. September 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 306), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik vom 02. Juli 2014 folgende Satzung des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik erlassen:

Artikel 1

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Elektrische Technologien vom 03. Mai 2010 (NBl. MWV Schl.-H. 4/2010, S. 42) wird wie folgt geändert:

1. §1 Absätze 1, 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„(1) Der Master-Studiengang Elektrische Technologien ist ein konsekutiver Studiengang zu den Bachelor-Studiengängen „Elektrotechnik“, „Mechatronik“ und „Technologiemanagement und –marketing“ des Fachbereichs.

(2) Das Weiterstudium zum **Master of Engineering** bietet eine erweiterte und vertiefte Bildung. Der Studiengang gliedert sich in die drei Studienschwerpunkte „Elektrische Energietechnik“, „Kommunikationstechnik und Mikroelektronik“ sowie „Mechatronik“.

(3) Ziel des Studiums im Master-Studiengang Elektrische Technologien ist die Befähigung zu einer auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden selbständigen Tätigkeit im Berufsfeld der Studienschwerpunkte. Das Qualifikationsziel des Studiengangs und seiner Schwerpunkte orientiert sich am Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse 2. Stufe und dem Ausbildungsprofil der Fachhochschule Kiel (Leitsätze).“

2. §2 wird wie folgt geändert:

a) Die Absätze 1 und 2 entfallen. Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden Absätze 1 und 2.

b) Der neue Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Module sind eine Zusammenfassung thematisch zusammengehöriger Lehrveranstaltungen mit definiertem Ausbildungsziel. Sie haben eine Workload-Regelgröße von 5 Leistungspunkten (LP). Die Präsenzzeiten eines Moduls sollen dabei 4 Semesterwochenstunden (SWS) nicht überschreiten.“

c) Der neue Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Im 2. Studiensemester ist eine wissenschaftliche Projektarbeit durchzuführen.“

3. §4 Absatz 6 wird gestrichen.

4. In § 6 erhält die Überschrift folgende Fassung:

„Beschränkung der Teilnahme an Lehrveranstaltungen gem. §52 Abs.11 HSG“

5. Die Anlage 1 zur Studienordnung erhält folgende Fassung:

Anlage 1 - Studienstruktur

Studienstruktur Master-Studiengang Elektrische Technologien						
3.Sem.	Masterthesis und Kolloquium					
2.Sem.	Pflichtmodul II.2	Vertiefungsmodul III.3	Vertiefungsmodul III.4	Wissenschaftliche Projektarbeit		
1.Sem.	Pflichtmodul I.1	Pflichtmodul I.2	Pflichtmodul II.1	Vertiefungsmodul III.1	Vertiefungsmodul III.2	Zusatzmodul

Die Verteilung der verschiedenen Module auf die beiden ersten Semester ist nicht verbindlich, sondern hängt unter anderem vom Zeitpunkt des Einstiegs in das Studium ab. Die wissenschaftliche Projektarbeit sollte in der Regel immer im 2. Semester nach Studienbeginn durchgeführt werden.

Studienverlauf Master-Studiengang Elektrische Technologien					
Nr.	Sem.	Kürzel	Lehrmodul	SWS	LP
1	1	PM I.1	Pflichtmodul I.1	4	5
2	1	PM I.2	Pflichtmodul I.2	4	5
3	1	PM II.1	Pflichtmodul II.1	4	5
4	1	VM III.1	Vertiefungsmodul III.1	4	5
5	1	VM III.2	Vertiefungsmodul III.2	4	5
6	1	ZM	Zusatzmodul	4	5
7	2	PM II.2	Pflichtmodul II.2	4	5
8	2	VM III.3	Vertiefungsmodul III.3	4	5
9	2	VM III.4	Vertiefungsmodul III.4	4	5
10	2	PRO	Wissenschaftliche Projektarbeit	12	15
11	3	MT	Master-Thesis		25
12	3	KOL	Kolloquium		5
				Summe:	90

Hinweis: Der Pflichtkatalog steht im Anhang 2 der Prüfungsordnung.

6. Es wird folgende Anlage 2 eingefügt:

Anlage 2: Katalog der Wahlmodule (= Vertiefungsmodule)

Modul-Katalog der Wahlmodule (Vertiefungsmodul) zum Master-Studium Elektrische Technologien

Wahlkatalog - Vertiefungsmodul				
Kürzel	Modulname	SWS	LP nach ECTS	Wird regelmäßig gelesen
Schwerpunkt EE				
ME101	Hochspannungsschaltanlagen	4	5	X
ME102	Numerische Verfahren zur Simulation dynamischer Systeme	4	5	

ME103	Industrielle Regelungstechnik	4	5	X
ME104	Simulation elektrischer Antriebe	4	5	
ME105	EMV von Geräten und Systemen	4	5	
ME108	Regelungstechnische Modellbildung und Analyse	4	5	
ME109	Regelung elektrischer Antriebe	4	5	
ME110	Synthese von Abtastregelungen und nichtlinearen Regelungen	4	5	X
ME111	Leistungselektronische Komponenten	4	5	X
ME112	Dynamische Regelung elektrischer Antriebssysteme	4	5	X
ME113	EMV und Blitzschutz mobiler Systeme	4	5	X
ME115	Dynamische Simulation von Energieverteilungsnetzen	4	5	X
ME116	Hochspannungskabel und -garnituren	4	5	X
ME117	Modellbildung und Analyse energietechnischer Komponenten, Betriebsmittel und Systeme	4	5	X
ME118	Technische und rechtliche Grundlagen bei Netzanschluss von dezentralen Energieerzeugungsanlagen	4	5	X
Schwerpunkt KuM				
MK101	Systemtheorie/Signale und Systeme	4	5	X
MK102	Embedded Systems	4	5	X
MK103	Periphere Bussysteme	4	5	
MK104	Mikrowellen- und Höchstfrequenztechnik	4	5	X
MK105	AdvancedCryptography	4	5	X
MK106	Advanced Digital Signal Processing	4	5	X
MK107	Audio- und Videocodierung	4	5	
MK108	Digitale Empfängeralgorithmen	4	5	X
MK109	Integrierte Schaltungstechnik	4	5	X
MK110	Antennen- und Wellenausbreitung	4	5	
MK111	Numerische Feldberechnung in der HF-Technik	4	5	
MK112	Grundlagen optischer Halbleiter	4	5	
MK113	Channel coding and information technology	4	5	X
MK114	FPGA Prototyping by VHDL examples	4	5	X
MK117	Modern Mobile Communication Systems	4	5	X
MK118	Cognitive and Software Defined Radio	4	5	X
Schwerpunkt Me				
MM104	Industrielle Messtechnik	4	5	X
MM105	Mechanische Systeme	4	5	
MM108	Moderne Regelungssysteme	4	5	X
MM109	Elektronische Systeme	4	5	
MM110	Sensorik-Systeme	4	5	
MM111	Mechatronische Systeme im Fahrzeug	4	5	X
MM112	Modellierung, Simulation, Optimierung mechatronischer Systeme	4	5	X
MM113	MiKrosysteme, Silicium und Nano Technologien	4	5	
MM116	Kühlung elektronischer Systeme	4	5	X
MM118	Entwicklungsprozesse mechatronischer Systeme	4	5	X
MM119	Grundlagen der Akustik	4	5	
MM120	CAN-Bus-Ansteuerung und Regelung von	4	5	X

	elektrischen Antrieben			
MM121	Optische Messtechnik	4	5	

Der Katalog kann durch Beschluss des Konvents des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik aktualisiert werden. Der aktuelle Katalog wird jeweils zum Semesterbeginn bekannt gegeben.

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. März 2015 in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Sommersemester 2015 das Studium im Master-Studiengang Elektrische Technologien an der Fachhochschule Kiel aufnehmen.

Fachhochschule Kiel
Fachbereich Informatik und Elektrotechnik

Kiel, den 11. Dezember 2014

Prof. Dr. Christoph Weber
- Der Dekan -